

M. G.
In einer

SERENATA

Dienst = Schuldigst

Abgelegte Gratulation

Zu
Dem Hohen

Weisner =

Und

Thomasi sehen

Hochzeits = Fest.



LEIPZIG/gedruckt bey Joh. Nicolai/ E. Hoch-Edl. Raths und Gymn. Buchh.

C 225

[1715]

Druckern interessanten
Quellenleser am der
Inter. met. volles
19 x 4 74

A R I A!

Nicht Pauken und Trompeten klingen/
 Und celebrirt das Hochzeit-Fest/
 So uns heut fröhlich leben läßt/
 Wir wollen Freuden-Lieder singen.

Da Capo.

Vornehmes Paar/
 Ich bin verpflichtet
 Mich ganz ergebenst zu erfreuen/
 Weil dieser Tag Euch zur Vermählung angekehrt/
 Und Venus heißt Vergnügung-Rosen brechen/
 Die zukünftigs Jahr
 Recht voll und schön Euch sollen blühen.
 Der Winter ist zwar nah/
 Da uns gar keine Rosen haben/
 Und alles frieret;
 Allein in Venus Garten/
 Woselbst Cupido Gärtner ist/
 Kan man sie auch im kalten Winter haben.
 Doch ich will schweigen/
 Und nur helfen Myrthen streuen/
 Ueberdem die Freude zeigen/
 Welche meine Brust ergötzt.

A R I A!

Weicht Sorgen! weicht Schmerken/
 Vom fröhlichem Herken
 Weicht fort!
 Herr Meisner bekommt heut/ was Ihm hat gefehlet/
 Nun ist Er vergnügt;
 Benignam hat Er sich zur Liebsten erwöhlet/
 Heut wird Sie besiegt.

Da Capo.

Des THEUREN THOMAS Geist hat seine Lust/
 Weil der Tag von Ihm erlebt/
 Da einen Schwieger Sohn Er hat bekommen/
 So Theil an seinen Sorgen nimmt/
 Die Ihm vor Thorens Wohl an jeden Tag und Nacht
 Wenig Ruhe übrig lassen;
 Denn welchen ist es unbewußt/
 Was bey diesen Zeiten/

In

Die liebste Braut/ die Er recht würdig küßt/
Hat Tugends-volle Schönheit ausgeziert/
Des hohen Standes Ruhm
Soll Ihr ein Denckmahl zubereiten /
Das ewig bleiben wird Ihr Eigenthum.
Ich seh' es Euch am Augen an/
Daß Ihr mit Lust Euch werdt umbfassen/
Und Kuß auff Kuß
Geben ohne Maas und End.

A R I A!

Verliebt und treue Küsse heimt nur der Tod
allein/

Ich will im Unglück gerne stehen/
Wenn du nur willst zur Seiten gehen/
Und stets die Liebste | seyn.
der Liebste |

Da Capo.

Verliebtes Paar! ich wünsche zum Beschluß/
Daß Euer hohes Haus
Mag stets in Glücke stehen/
Und unerrückt zu vielen vielen Jahren
Nichts als Zufriedenheit erfahren/
Des Höchsten gute spreche Ja
Zu allen Sachen;
Kurz! wer Euch ehrt/ wird schlüsslich mit mir sprechen:

A R I A!

Neu Vermählte! lebt in Freuden/
Lebt in tausendfacher Lust/
Gottes Güte woll' Euch Bendem
Ubers Jahr auch in der Wiegen
Lassen etwas kleines liegen/
Und vergnügen Eure Brust.

Da Capo.

os(O)so

113214